

---

**Produktname: Ref-1 (Acetyl Lys6) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06253**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Acetyliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	35kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	APEX1 APEX1; APE; APE1; APEX; APX; HAP1; REF1; DNA-(apurinic or apyrimidinic site) lyase; APEX
<b>Alternative Namen</b>	nuclease; APEN; Apurinic-apyrimidinic endonuclease 1; AP endonuclease 1; APE-1; REF-1; Redox factor-1
<b>Gen-ID</b>	328.0
<b>SwissProt ID</b>	P27695
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Acetylpeptid hergestellt, das vom humanen APE1 im Bereich der Acetylierungsstelle von Lys6 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50

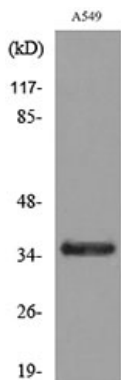
## Hintergrund

Apurinische/aprimidinische (AP-)Stellen treten häufig in DNA-Molekülen durch spontane Hydrolyse, DNA-schädigende Substanzen oder DNA-Glycosylasen auf, die spezifische abnormale Basen entfernen. AP-Stellen sind prämutagene Läsionen, die die normale DNA-Replikation verhindern können. Daher verfügt die Zelle über Systeme zur Erkennung und Reparatur solcher Stellen. AP-Endonukleasen der Klasse II spalten das Phosphodiester-Rückgrat 5' der AP-Stelle. Dieses Gen kodiert die wichtigste AP-Endonuklease in menschlichen Zellen. Für dieses Gen wurden Spleißvarianten gefunden; alle kodieren für dasselbe Protein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Katalytische Aktivität: Die C-O-P-Bindung 3' der apurinischen oder apyrimidinischen Stelle in der DNA wird durch eine  $\beta$ -Eliminierungsreaktion gespalten, wodurch ein 3'-terminaler ungesättigter Zucker und ein Produkt mit einem terminalen 5'-Phosphat zurückbleiben. Funktion: Repariert oxidative DNA-Schäden in vitro. Könnte eine Rolle beim Schutz vor Zelltod und der Unterdrückung von Mutationen spielen. Entfernt die Blockierungsgruppen von den 3'-Enden der durch ionisierende Strahlung und Bleomycin erzeugten DNA-Strangbrüche. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der DNA-Reparaturenzyme AP/exoA. Untereinheit: Monomer. Bestandteil des SET-Komplexes, der auch SET, ANP32A, HMGB2 und NME1 enthält.

## Forschungsbereich

Basenexzisionsreparatur;

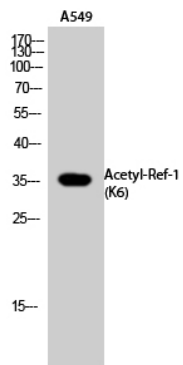
## Bilddaten



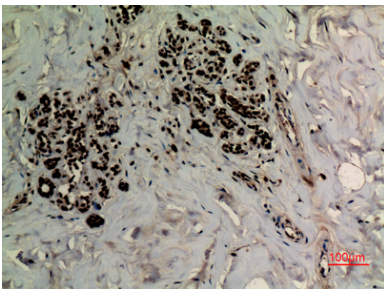
Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung des APE1 (Acetyl-Lys6)-Antikörpers.



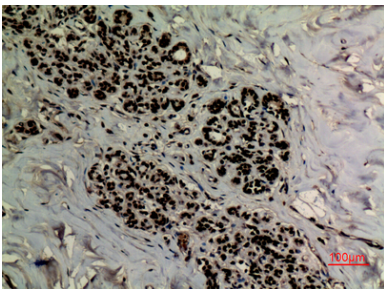
Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper Acetyl-Ref-1 (K6). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper Acetyl-Ref-1 (K6). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustgewebe, Antikörperverdünnung 1:100